
Wissenschaftspreis 2022 der DGfMM für Stine Alpheis und Carl Firle

Stine Alpheis, M.Sc. Psychologie und Dr. med. Carl Firle erhielten den Wissenschaftspreis 2022 der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM).



Foto: Magnus Maaß

Stine Alpheis

wurde ausgezeichnet für ihre Arbeit

Influence of Adverse Childhood Experiences and Perfectionism on Musician's Dystonia: a Case Control Study

publiziert in:

Tremor and Other Hyperkinetic Movements. 2022; 12(1): 8, 1–15.

DOI: <https://doi.org/10.5334/tohm.687>

(Alpheis S, Altenmüller E, Scholz DS)

Stine Alpheis ist Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.



Dr. med. Carl Firle

wurde ausgezeichnet für seine Arbeit

Aerosol emission from playing wind instruments and related COVID-19 infection risk during music performance

publiziert in:

Scientific Reports. 2022; 12:8598

DOI: <https://doi.org/10.1038/s41598-022-12529-2>

(Firle C, Steinmetz A, Stier O, Stengel D, Ekkernkamp A)

Dr. med. Carl Firle ist bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Berlin tätig. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entstehung von Aerosolen in den unteren Atemwegen.

Der Wissenschaftspreis wurde im Rahmen des 21. Symposiums der DGfMM vom 04. - 05. November 2022 an der Hochschule für Musik Würzburg überreicht.

Kurzfassungen beider Publikationen werden in Ausgabe 01-2023 der Zeitschrift „Musikphysiologie und Musikermedizin“ erscheinen.

Dem Preisgremium für den Wissenschaftspreis 2022 der DGfMM gehörten an:

Prof. Dr. med. Jochen Bum (Frankfurt - Worms), Dr. med. Katja Regenspurger (Halle/Saale),

Prof. Dr. med. Alexander Schmidt (Berlin - Lübeck)